

„Keerlke 2012“ - Prahlpreken för Herma Knabe

van Cornelia Nath, Baas van dat Plattdüütskbüro van de Oostfreeske Landskupp

Leve Vörstand van de Vereen Oostfreeske Taal,

leve Gasten van wied un sied!

Herma Knabe hett uns in de Festvördrag nett even wat over dat neei Grundschoolprojekt vertellt, waar Plattdüütsk as Unnerrichtsspraak in verscheden Facken insett word. Ik much bi dat Thema „Plattdüütsk in de School“ blieven un Jo en bietje wat daarover vertellen, wat sük daar in de lest Jahrteihnten annert hett.

Weten Ji, dat in ‘t Middent van de 1990er Jahren in dat Regionaal Pädagogisk Zentrum van de Oostfreeske Landskupp (kört: RPZ) mit Dr. Dirk Gerdes as Baas en Pilotprojekt „Plattdeutsch in der Schule“ dörführt wurr? De Grundidee do, vör knapp 20 Jahr, weer neet vööl anners as vandaag: Plattdüütsk sull in all Schoolfacken inbetruken worden, bi all Inhalten, de sük dafür anbeden deen.

De lüttje – man heel belangrieke! – Unnerscheid to dat neei Grundschoolprojekt is, dat man do Plattdüütsk in de School noch as **Heimaat- of Spraakpleeg** ansehn hett. Vandaag word Unnerricht up Platt of Saterfreesk van ‘t Kultusministerium verlöövt un stöönt, umdat man verwacht, dat Kinner dör dat frohe Angebot van en tweede Unnerrichtsspraak Bildungsvördelen mit up hör Lebenspadd nehmen. Dat heet: Plattdüütsk un Saterfreesk worden vandaag as en Bildungsressource, as en mögelke Grundlaag för mehr Bildung aneken.

Mit dat Nettwerk van mehrsprakig Kinnergaarns is Oostfreesland up dat Rebett „Frohe Mehrsprakigheid“ Vörrieder in Nedersassen west un is dat nu weer mit dat Grundschoolprojekt, waar Herma Knabe de Koordination van overnahmen hett.

De Koordination van dat Pilotprojekt in de 1990er Jahren harr Udo Franken. In dat domalig Projekt wurren Unnerrichtsunnerlagen för verscheden Klassenstufen utwarkt. Udo Franken un Garrelt van Borssum hebben unner de Titel „Doon deit lehren!“ drie wunnerbaar Boken tosamenstellt, de vandaag noch gern in de Unnerricht insett worden. Do wurr daar noch van utgahn, dat de Schölers in hör Umfeld van sülvst genug Platt lehren. De School sull an eerste Stee de Schölers hör Weten over de Spraak un van de Spraak verbetern. En egen Fack Plattdüütsk, to Platt lehren, weer do neet vörsehn – un dat is bit vandaag so bleven.

Garrelt van Borssum, de 1999 de „Keerlke“-Pries kregen hett un sük alltied noch düchtig för Plattdüütsk insett, un Herma Knabe sünd „oll Hasen“. Se hebben beid al in dat domalig Pilotprojekt mitwarkt. Herma hett mi do heel düchtig hulpen, dat wi en Spraaklehrbook tostann kregen, ok wenn to de Tied algemeen noch seggt wurr: „Platt is en Spraak, de proot word – lesen un schrieven höövt egentlik neet“. Daar hebben de meeste Lehrkrachten hör Unnerricht na utricht. Umdat wi do keen Deiten för dat Spraaklehrbook harren, mussen wi ‘t all sülvst vörnanner kriegen, süner Grafiker of so. Wi harren neet maal en vernünftig

Grafikprogramm, as man dat vandaag up de Reekner hett. Herma is t. B. lostrucken un hett sülvst Fotos för dat Book maakt. Up disse Maneer sünd hör Kinner, de do nett in dat recht Oller dafür weren, up dat Titelbladd komen. Dat Book kreeg de Titel „Nu man to!“.

Vandaag hett „Nu man to!“ en modern Titelbild un is alltied noch dat eenzig oostfreeske Spraaklehrbook, dat en finnen kann. Schreven worden is dat för de Klassen 5 un 6, man overall, waar dat um Grammatik un Schrievwies geiht, word dat insett: in vööl VHS-Kursen of in Wahlpflichtkursen as Angelika Seidel de an de Möörkenschool in Leer anbüddt. Garrelt van Borssum bruukt dit Book ok vandaag noch in sien Plattdüütskkursen an de Universität Ollenbörg of in de Tolehrkursen för Mesters/kes. Upstünds word „Nu man to!“ in de Schrievwies un van de Biller her overarbeidt un denn nochmaal weer upleggt, umdat en Spraakbook all mehr nafraagt word un noch nix Nejerdes up de Markt is. Wat för knapp 20 Jahr noch as „eentlik neet nödig“ ankeken wurr, word vandaag nödig bruukt.

De Anspröken an Plattdüütsk in de School sünd düdelk stegen. Mit Heimaatpleeg kriggt man daar keen Foot mehr an de Grund. In Tokummst müssen Mesters/kes för Plattdüütsk nettso an de Universitäten utbildt word as Mesters/kes för anner Spraken. Platt muss as egen Spraak nettso as all anner Spraken in de School behandelt worden. Daarto höört t. B., dat Platt so vermiddelt word, dat de Schölers mitkriegen, dat se disse Spraak as heel normaal Olldagsspraak in hör Leven bruken könen.

Wi sünd vandaag hier in Emden, daarom nehm ik en Bispöl ut Emden, waar ik an düdelk maken much, wo dat geiht. Dat giff aver neet vööl Bispölen ut Emden, daarom mutt ik nu nochmaal up Herma Knabe torüggriepen. Se hett an hör School, de HSRS Barenbörg-School in Emden, in en Wark-AG mit hör Schölers Miendienstjes herstellt. Weten Ji, wat dat is? Dat sünd disse veerkant Stockjes, de man an de Kass in 't Supermarkt up dat Loopband leggt un daarmit to kennen giff, dat hier mien Inkoop upholt un na dat Stockje de Waren van en anner Kunn, Dien Waren, komen. Daarom „Mien-Dien-tje“. Dat Woord hett übrigens uns Ehrenbaas Johannes Diekhoff utfunnen.

De Schölers van Herma hebben up hör sülvst maakt Miendienstjes körte plattdüütske Spröken sett: „Wat mutt dat mutt“, „Munter hollen!“ usw., un dat is bi de Kunnen van de Supermarkten, de disse Miendienstjes an de Kass insett hebben, allerbest ankommen. De Schölers kunnen heel neet sovööl Miendienstjes herstellen as de Lüü tomaal hebben wullen. Wat hebben se nu dör disse Warkunnerricht lehrt? Dat man

- för plattdüütske Projekten groot Anerkennen kriegen kann un
- mit Platt ok Geld verdienen kann.

Dat nööm ik en modern un praxisbetruken Unnerricht!

De Extra-Upwand, de Mesters/kes mit dat Vorbereiden van en good plattdüütsk Unnerricht hebben, mutten se alltied noch freiwillig leisten. Well bovendeem in en Schoolprojekt mitwarkt, kriggt en paar Stünnen verlagert un word dafür of un to van sien Kolleginnen un Kollegen in de School ok noch mit Nied bedocht. Daarbi köst de Mitarbeit in so 'n Projekt vööl mehr Tied, as dör de Verlagerungsstünnen utgleken word. Daar sall woll elke Mester/ske hier in de Saal, de maal in en Schoolprojekt mitwarkt hett, to nickkopen. Lehrkrachten, de

dat up sük nehmen, doon dat ut Leevde för de Saak, hier also för de plattdüütsk Spraak, un wiel se daarvan overtüügt sünd, dat se de Schölers daar wat Goods mit doon.

Dit vörweg. Un nu, leve Plattdüütskfrünnen, word dat konkret. Ik kenn de Persoon, de dit Jahr de „Keerlke“ kriggt, siet 1989. Do hett de maal en Sett lang bi de Oostfreeske Landskupp an en plattdüütsk-hoogdüütsk Woordenbook för Oostfreesland mitwarkt. Wi hebben uns faker weertruffen, t. B. as se tosamen mit en jung Grafik-Studentin en Gebuursdagskalenner för Kinner konzipeert un rutbrocht hett. Dat weer en Halswark, waar se nix an verdeent hett. Van 2005 – 2009 weer disse Persoon de Baas van de „Mesterkring Emden un Hint“. In ‘t RPZ van de Oostfreeske Landskupp hett disse Persoon en Gespreckskring van Mesters/kes för tweesprakig Unnerricht in de Grundschool upboot un veer Jahr lang vörstahn. Disse Gespreckskring weer en belangriek Grundlaag för dat Grundschoolprojekt, waar Herma Knabe vanavend over vertellt hett.

De Persoon, de gliek de „Keerlke 2012“ kriggt, is in Groothusen upwussen un leevt al over twintig Jahr hier in Emden. Hör leevste Klöör is dunkerroot. Se hett Künn van Sprakendidaktik. In de leste Tied weer over de plattdüütsk Aktivitäten van disse Persoon faker wat in ‘t Emden Bladd to lesen. Tosamen mit Johannes Diekhoff hett se för de Vereen Oostfreeske Taal Kuntreiversammeln in Emden in Gang brocht un daarvan dat Leid overnohmen. Se sett sük för de neei Johann-Friedrich-Dirks-Pries van de Stadt Emden in. Se is Mesterske an de Barenbörg-School in Emden, de hör Wark in Reken hett un stöönt. Uns Keerlke-Priesdragerske prahlt neet mit dat, wat se för Plattdüütsk deit. Se is daar neet up ut, mit hör plattdüütsk Wark to braasken of sük en groot Naam to maken. Se deit dat, wat se kann, un se deit dat, as wenn sük dat van sülvst verstunn. Se deit dat, umdat se dat gern deit. Se sett sük för hör Schölers un för de plattdüütske Spraak siet Jahrteihnten düchtig in un hett doch de Mood un de Lüst daarto neet verloren – nee, nett annersum: de Persoon, de de „Keerlke 2012“ kriggt, is alltied noch bi de Vörrieders, bi de, de mit- un vörutdenken.

Ik graleer de Keerlke-Priesdragerske 2012 heel düchtig un van Harten.

Hör Naam is: Herma Knabe.